FAHNDORF GETTSDORF GLAUBENDORF GROSSMEISELDORF ROHRBACH ZIERSDORF

PFARRBLATT

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Fastenzeit - Ostern - Pfingsten 2024

Fastenzeit – mehr sehen, tiefer gehen.

Wir stehen am Beginn der Fastenzeit. In dieser Zeit geht es nicht, wie viele denken, um ein Verzichten um des Verzichtens willen, sondern darum, zu entdecken, worauf es wirklich ankommt im Leben, was für uns wichtig sein soll. Diesmal möchte ich Sie auf dem Weg der 40 Tage auf eine Sache, die statt zu einem Miteinander zum Gegeneinander führt, aufmerksam machen und zum Nachdenken einladen:

„Geiz ist geil“ war als Werbeslogan über mehrere Jahre in aller Munde. Die Werbeagentur argumentierte für diese „Geiz-ist-geil-Mentalität“ damals, Geiz, also übertriebene Sparsamkeit, der die Hab-Sucht zugrunde liegt, widerspiegle den Zeitgeist des modernen Menschen. Problematisch an diesem Slogan ist, dass Geiz als etwas Positives dargestellt wird. Der moderne Mensch wird also „zeitgemäß“, „in“, wenn er geizig ist, dazu motiviert eine „cool klingende“ Werbung.

Zum Geiz gesellt sich gern Neid hinzu. Wo diese das Leben von Menschen bestimmen, wird von der sogenannten „Neidgesellschaft“ gesprochen. Wer in einer Neidgesellschaft lebt, der ist unzufrieden, unglücklich. Diese beiden Haltungen vergiften das Miteinander in der Gesellschaft, in unseren Beziehungen. Neid und Geiz sorgen für ein Klima, in dem es die christlichen Haltungen der Solidarität und Nächstenliebe schwer haben. Menschen, die von Geiz und Neid erfasst werden, verlieren schnell den Blick zum Nächsten, wenn es darum geht, zu helfen.

Ich denke, wir können die vor uns liegende Fastenzeit nützen, wenn wir uns besinnen und nachdenken, wie sehr Neid und Geiz unser alltägliches Leben beherrschen und unser Zusammenleben schwer machen und sogar zerstören.

Setzen wir neue, richtige Ziele für unser Leben! Vielleicht schaffen wir es, unsere Lebensprioritäten zum Guten zu ändern. Im Zeitraum von 40 Tagen kann sich schon einiges bewegen.
Ich wünsche uns allen, dass wir uns diese Zeit nehmen und den Mut finden, unser Leben zu überprüfen und so zu gestalten, dass unsere Solidarität mit Gott und dem Nächsten zum Ausdruck kommt, dass wir Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft leben und dadurch Neid und Geiz aus unserem Leben verbannen.

Pfarrer Andreas Kalita

Die Auferstehung Jesu
ist ein Neuanfang.
Einen neuen Anfang setzen können,
ist meine liebste Definition
von Freiheit.

P. Christian Marte SJ

„Bibel kreativ"- Abende

Sich an biblischen Texten zu orientieren, tut gut: Zum Innehalten, zum Vertraut Werden mit dem Wort Gottes, das helfen, trösten, ermutigen will, und zum „inneren" Vorbereiten auf Ostern. Wir bieten jeweils **am Dienstag, 27. Februar, am Dienstag, 12. März und am Dienstag, 26.März von 19.00 - 20.15/ 20.30 Uhr im Pfarrhof Ziersdorf drei verschiedene Impulsabende** mit biblischen Texten (Lesungen der Fastensonntage bzw. Ostern), die gemeinsam betrachtet, besprochen und in kreativer Vielfalt erarbeitet und ausgelegt werden, etwa Dichten, Malen, Gestalten, Verkosten, Spielen, …

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, die Teilnahme ist sowohl einmal als auch mehrmals möglich.

Um Anmeldung im Pfarrbüro wird erbeten, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Infos: PAss Maria Sigert-Kraupp 0664 621 69 34

Foto: pixabay.com

Gottes Wort

Passwort, das uns
uns selbst und Gott
erschließt
öffnet
zugänglich
macht

beherzt
bedacht
behandelt
befreit es
zum Leben
füreinander

göttliches Wort
ein Versprechen
das hält
trägt
verbindet
bleibt

msk

WITZE

***E**in neuer Beichtstuhl wird angeschafft, sogleich testen Pfarrer und Mesner seine Eignung. Der Pfarrer setzt sich hinein, der Mesner kniet sich draußen hin, ein Holzgitter trennt ihre Gesichter voneinander.*
Der Pfarrer: „Wohin kommen die Reste vom Messwein und wieso muss bei jeder heiligen Messe eine neue Flasche geöffnet werden?" - Keine Antwort. Der Pfarrer kommt heraus, und fragt den Mesner, wieso seine Antwort ausblieb. Er habe heraußen nichts hören können, absolut nichts, beteuert dieser. Daraufhin wechseln sie die Plätze, der Mesner setzt sich hinein, der Pfarrer kniet draußen vor dem Holzgitter. „Wann gibt es denn endlich wieder eine Gehaltserhöhung?" fragt der Mesner. Keine Antwort. Der Mesner fragt den Pfarrer, wieso dieser nicht antwortete. „Du hast recht," sagt der Pfarrer, die Akustik ist schlecht. Hier draußen kann man wirklich nichts hören."

***D**ie Lehrerin prüft im Deutschunterricht die Verbformen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Ich werde heiraten. Welche Zeit ist das?" - Ertönt es aus den hinteren Reihen: „Allerhöchste Zeit, Frau Lehrerin!"*

***Z**wei Fünfjährige unterhalten sich. „Ich glaube, die Katze meiner Nachbarin bekommt bald Junge" - „Das kann nicht stimmen. Denn das ist ein Kater - und Herren brüten nicht!"*

***E**in verliebtes Pärchen verlässt das Kino. Sie: „Es war wunderbar." Er: „Ja, Schatz - aber lass uns das Plakat nochmal genau ansehen - deine Mutter will bestimmt wissen, welchen Film wir gesehen haben."*

***E**in Kunde verlangt im Buchladen ein Buch, in dem kein Mord, keine Liebesgeschichte, kein Sex, kein Detektiv, kein Millionär vorkommen. „Was können Sie mir empfehlen?" - „Den Jahresfahrplan der ÖBB."*

*„**G**lauben Sie an eine Auferstehung nach dem Tod?", fragt der Chef seinen Angestellten - „Ähm, nein, wieso?" - „Weil Ihr Großvater, auf dessen Begräbnis Sie letzte Woche waren, angerufen hat, um Sie zu sprechen!"*

PFARRVERBAND ZIERSDORF
Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf
Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,
3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, www.pfarre-ziersdorf.at
Seelsorgeteam:
Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at
Aushilfspriester: Witold PRUSINSKI
Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,
E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at
Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Pfarrbürozeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr sind wir für Sie da!

In der Karwoche, 25. bis 29. März, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Impressum
Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)
Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: Titelseite: Zitat: *gehört in einem Vortrag P. Merters bei der Österreichischen Pastoraltagung im Jänner 2024 in Salzburg, von msk;* **S.2:** *Witze: aus: Die besten Witze und Cartoons des Jahres 1985, oder mündlich überliefert.* **S. 11:** *Diethard Zils, aus; Zeit mit Gott, ein Stundenbuch II, Bischof Franz –Josef Bode, Verlag katholisches Bibelwerk 2008, S. 155;* **S.21:** *Jeanne Francoise Frémyot de Chantal, aus In Gottes Hand gehalten, Frauengebete, Hrsg. Margot Käßmann, Herder 2011, S.18*
S.23: *Wilhelm Bruners: aus: Am Rande des Tages, Gedichte, Tyrilia-Verlag 2020, S. 44;*
Druck: Gemeindebrief.de
Redaktionsschluss für die nächste Pfarrblattausgabe: DIENSTAG, 23. April 2024

Was bringt's?

Eine typische Frage unserer Tage - Wir wollen das Beste rausholen, ein Gewinn muss schon dabei sein, ob beim Fasten, beim Teilnehmen an einer Veranstaltung oder bei der Auswahl eines Produkts, ob in der Beziehung, in der Arbeit, im Freizeitgenuss, im Vereinsengagement, im Lernen, im Klimaschutz, im Glauben, ob bei Entscheidungen, ob für uns selbst oder das Gemeinwohl oder für die ganze Welt, ... Wir überlegen immer wieder und immer mehr, was schaut dabei raus und wieviel muss ich dafür abgeben bzw. hineingeben? - Wir überlegen - zurecht, zu oberflächlich, zu kurzsichtig, zu lange?

Der Apostel Paulus hat für uns einen Maßstab und Orientierungen fürs „Was bringt's?" im ersten Brief an die Gemeinde in Thessalonich, Kapitel 5, ab Vers 16, parat:
„Freut auch zu jeder Zeit! Löscht den Geist Gottes nicht aus! Betet ohne Unterlass! Haltet Frieden untereinander!
Meidet das Böse in jeder Gestalt! **Prüft alles, das Gute behaltet!**"
und die Zusage: „Gott, der euch beruft, ist treu."

Termine, Impulse, Angebote ... nehmen in dieser Pfarrblattausgabe viel Raum ein - vielleicht ist ja etwas dabei, das gerade auf Ihre Lebenssituation passt, das Sie anspricht und das Ihnen auch weiterhilft. - Nutzen Sie es! Und mögen Sie stets eine gute Wahl treffen, Entscheidungen, die „das Gute behalten" helfen!

Maria Sigert-Kraupp, Pastoralassistentin

Tipps für tägliche bzw. wöchentliche inspirierende Gedanken und Impulse zur Fastenzeit, von 14.02. bis 30.03.:
*__Fastenserie „Frieden suchen"__ mit Äbtissin Hildegard Brem in der Kirchenzeitung „der Sonntag", print oder online oder auf der Homepage der Erzdiözese Wien.
* die **Mail-Impuls-Reihe „Aufatmen!"** vom Bibelwerk Linz: zweimal wöchentlich. https://www.dioezese-linz.at/site/bibelwerk/aufatmen
*die **App „Gutes Leben" zum Runterladen** von **www.projektgutesleben.at** für einen täglichen Impulsgedanken und mit möglicher aktiver Beteiligung. Das Motto „Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?" macht aufmerksam auf unsere Konsumgewohnheiten und Bedürfnisse für ein gutes Zusammenleben. „Gutes Leben" ist eine Initiative des katholischen Familienverbandes.

Zugwallfahrt des Vikariates Nord im August nach Innsbruck:

Gott kommt zum Zug!

„Wir werden Gott auf der Reise begegnen, weil Er auf uns zukommt, sei es im Zug oder in Innsbruck. Und die Wallfahrt wird die Herzen öffnen, sodass Gott wieder einen bestimmenderen Platz im eigenen Leben bekommen kann", freut sich WB Stephan Turnovszky auf die gemeinsamen Tage. „Ganz besonders lade ich Ministrantinnen und Ministranten ein: Fahrt mit uns nach Innsbruck und erlebt so die Größe der Gemeinschaft und die wichtige Bedeutung eures Dienstes weit über eure Pfarre hinaus!" - Vieles an Begegnung und Erlebnissen wird möglich gemacht, im Zug und vor Ort: Gemeinsame Gottesdienste, Stadterlebnis Innsbruck und Umgebung, eigenes Programm und Sonderpreis für Ministrant:innen, … Fahren Sie mit!
Anmeldefolder und nähere Infos auch im Pfarrbüro erhältlich!

Vikariatswallfahrt im Sonderzug nach Innsbruck von Do, 22.08. bis So, 25.08.
mit WB Stephan Turnovszky
Infos und Anmeldung: Vikariatsbüro, Frau Karin Sponer, 01/515 52-3235
vikariat.nord@edw.or.at,
www.vikariatnord.at
Reiseveranstalter: Biblisch Reisen
Anmeldeschluss: Di, 30. April 2024

Offenes Trauercafé - Ein Angebot des Caritas Hospizteams Hollabrunn

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

Im offenen Trauercafé wollen wir für Trauernde einen gemütlichen und geschützten Raum schaffen.

Einen Raum zum Begegnen und einen Raum zum Erinnern, einen Raum zum Zuhören und einen Raum, um gehört zu werden, einen Raum zum Trauern und einen Raum zum Innehalten, einen Raum, um Gefühle anzusprechen und auszudrücken.
Im Trauercafé wollen wir gemeinsam dazu beitragen, Trost und Kraft für den eigenen Weg zu finden.

Ort:
Pfarre Hollabrunn
Kirchenpl. 5, 2020 Hollabrunn

Begleitung:
Agnes Weidinger
Lebens- und Sozialberaterin,
Hospiz- und Trauerbegleiterin

Anke Schneider
Hospiz- und Trauerbegleiterin

Begleitung:
Das Angebot ist kostenlos und für alle zugänglich, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung.

Information:
Anita Kohl
Hospizteam Hollabrunn
Tel 0664-829 44 76
E-Mail:
anita.kohl@caritas-wien.at

Wenn Sie uns unterstützen möchten:
AT47 2011 1890 8900 0000
Kennwort:
„Hospiz NÖ"

Jede Hilfe wirkt!

Caritas Pflege

Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-hospiz.at

Pfarre FAHNDORF
Felix, Katharina Lena und Miriam

Foto: Jennifer Lobinger

Das Sammelergebnis des Sternsingens 2024 unseres Pfarrverbands

€ 8.493,20

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Pfarre GETTSDORF
Anja, Anna-Sophie, Aurelia, Clemens, Emilio, Florian, Jakob, Lea, Leon, Max, Mila, Paul, Sebastian, Stefan und Vera

Foto: Florian Hiess

Pfarre GLAUBENDORF

Adrian, Ella, Emilia, Ines, Luise, Lukas, Martin, Melina Philipp und Raphael Krankheitsbedingt konnten dann leider Paul und Frieda nicht dabei sein.

Text und Foto: Sabine Brandstätter

Pfarre GROSSMEISELDORF

Anna, Bernadette, Johannes, Julia, Juliane, Lisa, Luca, Manuel, Matthias, Maximilian, Paul, und Sebastian
Begleitung durch die Pfarrgemeinderäte Cornelia Fischer, Hilda Strobl, und Christian Fischer

Foto: Adolf Hainzl

Pfarre ROHRBACH

mit Dippersdorf, Kiblitz und Rohrbach

Dippersdorf
Christian, Daniel
Lina und Jonah

Rohrbach
Andreas, Fabian, Pia, Jonah
Marlene, Nicole
mit ihren Begleiterinnen
Maya und Lina

Foto: Brigitte Furtlehner

Die beschirmte **Kiblitz**er Sternsingerschar - manchmal ist eben anderes Wetter.
Danke den Kindern Agnes, Anna-Lena, Felix, Klara, Lena, Linda und Simon!

Text und Foto: Josef Reinwein

Pfarre ZIERSDORF

Anna, Antonio, Barbara, Daniel, Eleonora, Helena, Leonie, Lennox, Mikael, Raffaela, Simon, Sophie, mit den Begleiter:innen PAss Maria, Stefanie Nestreba und Pfarrer Andreas

Foto: Gabi Wimmer

Den Geheimnissen des Smartphones auf der Spur waren 13 Teilnehmer:innen im Dezember. Updaten, Installieren neuer Apps, Speicher bereinigen, welche Funktion brauche ich und welche nicht … Referent Manfred Zeller und zwei junge Absolventen der HTL Hollabrunn gaben ihr Wissen weiter. Dankbarerweise standen auch Martin, Daniel und Rupert von der „Jugendszene Ziersdorf“ und Leon von der Jugend Fahndorf kompetent und hilfsbereit bei allen Fragen zur Seite!

Text und Foto: msk

Erste Fackelmesse beim Bründl

Dank der Idee von Rainer Bazala und des Engagements des Vereins für Ortsbildpflege und Grünraumgestaltung Ziersdorf feierten wir erstmals im Advent beim Marien-Bründl in Dippersdorf eine Hl. Messe im Freien. Brennende Fackeln und Laternen gaben reichlich Licht. Die Teilnahme von über 100 Pfarrangehörigen hat uns positiv überrascht. Ich danke allen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Messfeier, besonders auch den Posaunisten Alexander Hecke, Alexander Angerbauer, Sebastian Wunderer, Alfred Wimmer, Rainer Bazala, Alfons Koller und Herbert Heller für die musikalische Gestaltung. Freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Fackelmesse im Advent 2024!

Text: Pfarrer Andreas Kalita / Foto: Rainer Bazala

Vielleicht haben wir noch immer ein falsches Bild von Ländern des Südens, die nicht so industrialisiert, reich und sozial abgesichert sind wie Europa. Persönliche Begegnungen helfen, Vorurteile abzubauen. Zumeist nutzen junge Erwachsene Angebote im Rahmen ihrer Aus– und Weiterbildung, fremde Länder und Kulturen eine Zeitlang zu erleben, so auch Dr.in Sophia Haimberger. Gemeinsam mit ihrem Bruder reiste sie letzten Sommer für ein Medizinpraktikum nach Ghana, Westafrika. Im Gespräch mit Maria Sigert-Kraupp schildert sie einige ihrer Eindrücke und Erfahrungen.

Sophia, du hast dich nach Ghana gemeldet über die Organisation "Elective Ghana", die Medizinstudent:innen für Praktika an Krankenhäuser vermittelt. Gab es im "Greater Accra Regional Hospital" für dich große Unterschiede zu einem Spital in Österreich?

Der erste Eindruck erinnerte an ein Krankenhaus hier in Österreich, jedoch fielen uns bald große Unterschiede in den Versorgungsmöglichkeiten auf: Viele Mittel zur Diagnoseerstellung, etwa eine CT-Untersuchung, konnten fast ausnahmslos nur gegen Bezahlung seitens der Patient:innen durchgeführt werden. Wenig überraschend ist wohl die Tatsache, dass sich nur wenige diesen „Luxus“ schlicht und einfach leisten können. Die Diagnosefindung sowie die Einleitung einer gezielten Therapie ist dadurch nur eingeschränkt möglich. Das frustriert Patient:innen, aber auch uns Ärzt:innen, vor allem, weil das medizinische Know-how grundsätzlich vorhanden ist.

In Österreich erkranken Menschen vorwiegend an Herz-Kreislauf-Problemen, Krebs, Diabetes - welche Krankheiten sind es dort?

Natürlich das häufige Auftreten von tropischen Krankheiten wie Malaria oder Sichelzellanämie. Vor allem die durch Stechmücken übertragene Malaria ist in Ghana allgegenwärtig und eine große Herausforderung für das Gesundheitssystem, obwohl man über die grundsätzliche Behandlung der Erkrankung gut Bescheid weiß. Umso erfreulicher ist es, dass es seit wenigen Jahren eine Impfung gibt und Ghana als eines der ersten Länder davon profitiert bzw. profitieren wird.

Was nimmst du dir von in diesem Land Gelerntem mit, an bleibenden Eindrücken?

Ich kam sehr bereichert und dankbar heim. Es stimmt absolut nicht, dass wir aus Europa das Wissen mitbringen, ich habe bestimmt mehr von den Menschen dort gelernt als umgekehrt. Ich glaube, dass das Selbstbewusstsein der Menschen dort langsam steigt, auch wenn es große politische Probleme wie Korruption gibt. Die Schönheit des Landes, die sehenswerten Städte, auch wenn es dort für unsere Verhältnisse voll „chaotisch“ zugeht, - und die Herzlichkeit und Freundlichkeit der Menschen, ihre Lebendigkeit etwa beim Gottesdienstfeiern beeindruckten mich. Gläubigkeit oder der Glaube an Gott ist in den Menschen viel mehr präsent als bei uns, sie geben ihnen echten Halt.

Sophia, herzlichen Dank für das Gespräch, alles Gute!

Foto: Sophia Haimberger

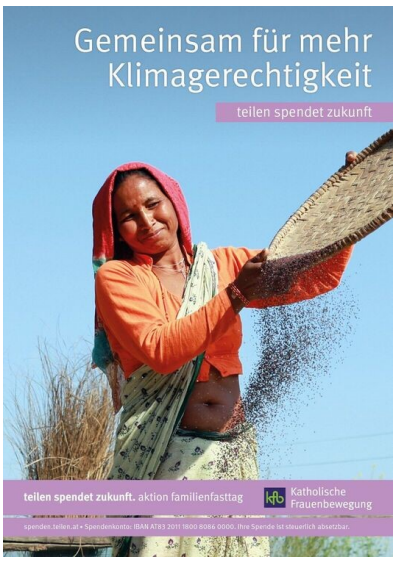
W4OS W4IT®
OFFICE SUPPLIES
BÜRO ▪ MÖBEL ▪ TECHNIK ▪ MATERIAL
IT, WO SIE HINGEHÖRT

„Social Work Institute“ in Kailali, Nepal

Das Beispielprojekt der Aktion Familienfasttag 2024

Um Klimagerechtigkeit leben zu können, braucht es einen Systemwechsel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, weg von Wachstumsorientiertheit hin zu einem kreislauforientierten System, das das Wohlergehen aller, nicht einiger weniger, miteinbezieht. Dazu gehört die Umsetzung global verbindlicher Klimaziele genauso wie die Umsetzung individueller Möglichkeiten vor Ort, um dem Klimawandel rasch und effizient entgegenzuwirken.
Haben bei uns in Europa (nicht nur) Weinbauern und Landwirte Schäden und Ausfälle durch Dürre, Starkregen, Trockenheit und Überflutungen zu beklagen, so bedrohen extreme Wetterkapriolen Lebensräume und Böden in Ländern des Südens um ein Vielfaches. Nepal gehört zu den zehn am meisten vom Klimawandel geschädigten Ländern weltweit.
80% der Frauen in der Region Kailali, der Ganges Tiefebene im Südwesten Nepals an der Grenze zu Indien, arbeiten in der Landwirtschaft. Während viele Männer als Billiglohn-Gastarbeiter nach Indien gehen, obliegt die Versorgung der Familie ebenfalls den Frauen. Die Folgeschäden des Klimawandels - fehlende Erträge, die kaum zum Überleben reichen, Mangelernährung, steigende Infektionskrankheiten - haben ihre Arbeit risikoreicher, ertragsärmer und arbeitsintensiver gemacht. Dabei besitzt nur ein Fünftel der Frauen das Land, das sie bearbeiten müssen.
Dem allen wirken die Frauen selbst entgegen, indem sie Kooperativen vor Ort wie das Social Work Institute (SWI) gründen, soziale unterstützende Netzwerke für Bildung, Gesundheitsversorgung und biologischen Anbau, damit die Lebensexistenz ihrer Familie und ihre eigene erhalten bleibt. Das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken, um gegen Gewalt in der Familie, Kinderheirat oder Menschenhandel einzutreten, ist eine weitere wichtige Aufgabe dieser Kooperativen.
Die Frauen in Nepal haben kaum etwas zur Klimakrise beigetragen und wollen ihr dennoch mit ihren eigenen Möglichkeiten entgegenwirken.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie viele Projekte der Aktion Familienfasttag der kfb, und helfen gerade auch den **Frauen in Nepal,** ihre und unsere Zukunft hoffnungsvoll, klimagerecht und lebenswert zu gestalten.
Nähere Infos: www.teilen.at



Zum Foto am Werbeplakat: *Frau Parbati Chaudary schüttelt sorgfältig die Spreu vom Saatgut nach altbewährter Methode von Hand, mühevoll. Maschinelle Hilfe ist nicht leistbar. Ihr Saatgut ist die Rücklage der letzten Ernte, biologisch, an das Klima angepasst. Von einer SWI-Agrartechnikerin lernen sie und andere Bäuerinnen auf Modell-Farmen Methoden wie Mulchen, Kompostieren, biologischen Anbau in Mischkulturen, um unabhängig und selbständig, klimaresistent und nachhaltig Landwirtschaft zu betreiben. Ihr Saatgut ist für sie mehr als nur Nahrungsgrundlage, es ist eine Saat der Hoffnung auf eine gerechte Zukunft.*

Den Essteller flechten *können Frauen aus Kailali rasch und geschickt aus Blättern - nach dem Essen entsorgt man den Teller einfach am Kompost.*

Texte: msk, aus www.teilen.at
Fotos: VOW Media kfbö, aus: teilen.at

Ihre Spendenmöglichkeiten zur Aktion Familienfasttag:

* Im **Fastenwürfel** zu Hause Spenden sammeln und ihn zu Ostern abgeben bzw. abholen lassen.
(Bitte beachten Sie dazu jeweils die Handhabung der Fastenwürfelrückgabe in Ihrer Wohnpfarre!)
* Beim „**Suppensonntag“** für die Aktion eine köstliche Suppe essen und für eine Hauptspeise „bezahlen“… bzw. bei einer **Sammlung im Gottesdienst zur Aktion Familienfasttag** - den Termin in Ihrer Pfarre finden Sie bei der Gottesdienstordnung.
* Eine **Überweisung auf das Spendenkonto Aktion Familienfasttag:** IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Teilen spendet Zukunft - Jede Spende zählt und hilft! Danke!

Pfarre FairWandeln

Klimagerecht „gartln“

Auch bei uns werden die Ausmaße und Schäden von Klimawandel immer mehr an unseren Wäldern, Gärten, Wiesen und Feldern sichtbar. Natürliche Kreisläufe werden mehr und mehr durchbrochen und funktionieren nicht mehr wie einst. Auch wir müssen umdenken lernen, Ressourcen schonen und richtig einsetzen, um unsere Fluren und Gärten klimafit zu machen. Die Initiative Pfarre FairWandeln hat zu diesem Thema einen Vortrag am 28.02. in Kiblitz initiiert - nähere Infos auf Seite 22.

Zum Vormerken: Ein neuer Termin für den Abend **„Glück ist kein Zufall, sondern eine Kompetenz“** mit Katharina Mühl wurde bereits gefunden: Sa, 19.10., 19.00 Uhr Dorfzentrum Rohrbach *msk*

Jungschar - News

Am 6. Dezember klopfte es überraschend an unserer Jungschartüre. Der Nikolaus kam zusammen mit unserer Pastoralassistentin Maria zu Besuch. Wir haben gemeinsam gesungen, getanzt, geredet, und natürlich gab es für jedes Kind ein Sackerl mit etwas Süßem darin. Schön war es, dass Bischof Nikolaus uns von seinem Leben erzählte.

Am 16. Dezember war in Fahndorf einiges los. Der Dorferneuerungsverein lud zu Speis und Trank im Dorfstadl ein und die Jungscharkinder boten allerlei Selbstgebasteltes gegen eine freie Spende und wurden gut versorgt mit Punsch, Leberkäse und Waffeln. Vielen Dank für Ihre Spenden. Mit diesem Geld kaufen wir Bastelsachen, dekorieren die Kirche und servieren den Kindern in den Jungscharstunden eine gesunde Jause.

Texte: Patricia Larott / Fotos: Patricia Larott, Jennifer Lobinger

PFARRE FAHNDORF

Jungweinsegnung

Am 23. November veranstalteten im gemütlichen Dorfstadl der Pfarrgemeinderat und das Weingut Kamptner eine Jungweinsegnung. Als Ehrengäste anwesend waren der Landtagsabgeordnete Bgm. Richard Hogl, die ehemalige Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher, Bürgermeister Ing. Hermann Fischer und Ortsvorsteher Leopold Huber. Pate des neuen Weins mit dem Namen "Vernerus" war Werner Auer, Musicalsänger, Regisseur und Indendant der Felsenbühne Staatz, der nach der Segnung dem gut gelaunten Publikum einige heitere Anekdoten vortrug. Auch Wein, Essen und die Stimmung waren gut, und so dürfen wir uns über einen gelungenen Abend freuen.

Text: Thesi Madl / Fotos: Jürgen Gartner

Weitere Momente unseres Pfarrlebens

Adventkranzsegnung durch Mag. Franz Bierbaumer

Danke allen, die Sorge dafür tragen, dass unsere Kirche weihnachtlich und festlich geschmückt wird!

Hl. Abend

Bei der Krippenandacht stellten Kinder und Jugendliche die Beteiligten der Heiligen Nacht von Betlehem vor und brachten ihre Figuren zur Krippe.
Die Christmette feierten wir mit Aushilfskaplan Witek.

Texte und Fotos: Thesi Madl

Überraschung
Heuer hat uns das Christkind in Gestalt von Herta Höller aus Gettsdorf ein besonderes Geschenk gemacht - ein selbstgenähtes, wunderschönes Messgewand und Ambotuch für liturgische Hochfeste. Natürlich haben beide Kunsthandwerke Weihnachten noch festlicher gemacht.

Wir alle haben uns riesig darüber gefreut - danke von Herzen!

Oberndorfer Stille Nacht Messe
Ein weiteres Highlight von Weihnachten war der Gottesdienst am Christtag, bei dem das Ensemble "Sacralissimo" unter der Leitung von Alfons Koller die Oberndorfer Stille Nacht Messe spielte (Komposition Hans Klier, Arrangement Lukas Marek). Die schöne Darbietung und die Melodien haben unsere Herzen berührt und uns in weihnachtliche Feststimmung versetzt. Danke für euren Einsatz und eure Zeit!

Texte und Fotos : Thesi Madl

Am **Dreikönigstag** wurden auch in Fahndorf die Sternsinger entsandt. Trotz Kälte und Regen waren sie nicht aufzuhalten und zogen singend von Haus zu Haus. Felix, Katharina und Lena waren die König:innen und Miriam begleitete die Gruppe als Sternträgerin. Sie wurden bei den Bewohner:innen herzlich empfangen und sammelten für die Projekte der Dreikönigsaktion, besonders heuer für Guatemala, einen Betrag von € 430,87. Für die Kinder gab es ausreichend süße Verpflegung als Belohnung.
Ein herzliches Dankeschön für Ihre großzügigen Spenden!

Text: Patricia Larott

So	25. 02.	08.30 Uhr	.....
So	03. 03.	08.30 Uhr	.....
So	10. 03.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So	17. 03.	08.30 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
So	**24. 03.**	**08.30 Uhr**	**Palmsonntag:** Familiengottesdienst für beiders. + Eltern und Verw. von Fam. WEINBUB
Do	**28. 03.**	**18.00 Uhr**	**Gründonnerstag: Abendmahlsfeier**
Fr	29. 03.	-----	Karfreitag: keine Liturgie und Kommunionfeier
Sa	**30. 03.**	**10.00 Uhr**	**bis**
		12.00 Uhr	**Anbetung beim Hl. Grab**
		19.00 Uhr	**Osternachtfeier:** .....
So	**31. 03.**	**08.30 Uhr**	**OSTERFEST:** + Mutter EHRENTRAUT
Mo	**01. 04.**	**08.30 Uhr**	**Ostermontag:** .....
So	07. 04.	08.30 Uhr	.....
So	14. 04.	08.30 Uhr	+ Eltern, Großeltern und Verw. von Fam. GAUSER
So	21. 04.	08.30 Uhr	+ Tochter Petra und Angehörige der Fam. HUBER
So	28. 04.	08.30 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
So	05. 05.	08.30 Uhr	.....
Mo	**06. 05.**	**18.30 Uhr**	**Bittgang**
		19.00 Uhr	**Hl. Messe .....**
Do	**09. 05.**	**08.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt:** .....
So	12. 05.	08.30 Uhr	.....
So	**19. 05.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstsonntag:** beiders. + Eltern und Verw. von Fam. WEINBUB
Mo	20. 05.	——-	Pfingstmontag: keine hl. Messe
So	26. 05.	08.30 Uhr	.....
Do	30. 05.	——-	Fronleichnam: keine hl. Messe
So	**02. 06.**	**08.00 Uhr**	**Hl. Messe und Fronleichnamsprozession** + Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verw. + Erika SCHELNBERGER zum Todestag

Kreuzwegandacht
25. Februar, 15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Fahndorf

Maiandacht
in der Pfarrkirche Fahndorf
5. Mai, 14.00 Uhr

Neues Leitungsteam

Nachdem Fabian Guggenberger 7 Jahre die Rolle des Jugendobmannes innehatte, übernahm bei der traditionellen Jahreshauptversammlung der kath. Jugend Gettsdorf am 26.12.23 Bernhard Müller dieses Amt. Unterstützt wird er von seinen Stellvertretern Laura Neumayr, Philipp Pöhacker und Fabian Guggenberger. Außerdem wurde beschlossen, 500 € von den Theatereinnahmen an Ärzte ohne Grenzen für Hilfe im Gaza Streifen zu spenden.

Foto: KJ Gettsdorf

Ein beliebter Gast

Am 6. Dezember kam der Nikolaus in unsere Kirche. Bischof Nikolaus feierte mit den Kindern und brachte auch kleine Geschenke mit.

Foto: Maria Guggenberger

Texte dieser Seite:
Maria Guggenberger

65 Ehejahre

Leopoldine und Ignaz Ehrentraud gaben einander am 24.1.1959 das Jawort. Seit 65 Jahren gehen sie nun gemeinsam durchs Leben, am 24.1. dieses Jahres durften sie ihr Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Monika Biribauer

Hier sind die kommenden Kindergottesdienst - Angebote für alle Kinder in unserem Pfarrverband:

Ki-Wo-Gos & Fam-Godis

Kinderwortgottesdienste *Familiengottesdienste sonntags*

Wir gestalten liturgische Feiern kindgerecht und familienfreundlich. Treffpunkt ist jeweils die Pfarrkirche. Wir freuen uns auf dein Dabeisein!
das KiWogGo-Team des Pfarrverbands

Freitag, 23.02., Ki-Wo-Go Kinderkreuzweg
in Hollenstein um 16.00 Uhr

Palmsonntag, 24.03. Fam-Godi
in allen Pfarren, mit Palmweihe und Kinder-Passion
Beginn: jeweils die Zeit des Palmsonntag-Gottesdienstes in deiner Pfarre!

Sonntag, 07.04. Fam-Godi am „Weißen Sonntag"
mit Alben-Übergabe an die Erstkommunionkinder
in Ziersdorf, um 10.00 Uhr

Freitag, 24.05.
Ki-Wo-Go-Kindermaiandacht
in Kiblitz um 16.00 Uhr

Sonntag, 09.06. oder 22.06. Fam-Godi
in Großmeiseldorf, 10.00 Uhr

So	25. 02.	08.30 Uhr	+ Frieda GUGGENBERGER und Anna MALLI
So	03. 03.	08.30 Uhr	+ Willi und Maria HIESS
So	10. 03.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Franz ZEITLINGER
So	17. 03.	**10.00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier + Gerti MUCKENHUBER
So	**24. 03.**	**08.30 Uhr**	**Palmsonntag:** + Pfarrer Norbert PECHA
			+ Eltern der Familie DIETRICH
Do	28. 03.	-----	Gründonnerstag: keine Abendmahlsfeier
Fr	**29. 03.**	**15.00 Uhr**	**Karfreitag:** Kreuzwegandacht
		18.00 Uhr	**Liturgie und Kommunionfeier**
Sa	**30. 03.**	**10.00 Uhr**	**bis**
		12.00 Uhr	**Anbetung beim Hl. Grab**
		19.00 Uhr	**Osternachtfeier:** + Vater und Opa Karl GUGGENBERGER
So	**31. 03.**	**08.30 Uhr**	**OSTERFEST:** + Eltern Johanna und Josef GUGGENBERGER
			+ Hubert HÖLLER und die + der Fam. MATTES
Mo	**01. 04.**	**08.30 Uhr**	**Ostermontag:** .....
So	07. 04.	08.30 Uhr	+ Gattin Edeltraud und Sohn Johannes MAYR
			+ Eleonore und Karl MAYER
So	14. 04.	08.30 Uhr	für die + Angehörigen der Fam. SMISEK
So	21. 04.	08.30 Uhr	+ Eltern Georg und Anna EHEMOSER
So	28. 04.	08.30 Uhr	+ Eltern, Geschwister und Schwager der Fam. WEISS
Fr	**03. 05.**	**18.00 Uhr**	**Florianifeier der FF Gettsdorf** .....
So	05. 05.	08.30 Uhr	+ Eltern GUGGENBERGER – KLAUSGRABER und Geschwister
			+ Gatten und Vater Josef GILLY
Di	**07. 05.**	**19.00 Uhr**	**Bittgang in Hollenstein**
Do	**09. 05.**	**08.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt: Bittmesse** .....
So	12. 05.	08.30 Uhr	+ Mutter und Oma Anna GUGGENBERGER
So	**19. 05.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstsonntag:** + Eltern Anton und Maria ZEITLINGER
Mo	**20. 05.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstmontag:** .....
So	26. 05.	08.30 Uhr	.....
Do	**30. 05.**	**08.30 Uhr**	**Fronleichnam:** + Gatten und Vater Josef WEISS
So	02. 06.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Herbert SMISEK

Kreuzweg-andachten
in der Pfarrkirche Gettsdorf:
am 25. Februar
um 14.00 Uhr
und
am Karfreitag, 29. März
um 15.00 Uhr

Unsere nächsten
Agape-Termine:
3. März, 7. April., 5. Mai und 2. Juni
jeweils im Anschluss
an den Sonntagsgottesdienst
im Agape-Raum, Pfarrhof Gettsdorf

Herzliche Einladung zum
Fastensuppenessen am Sonntag, 17. März
im Pfarrsaal Gettsdorf, im Anschluss an den Gottesdienst
zugunsten der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung
Frauen aus der Pfarre gestalten die **Wort-Gottes-Feier um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Danach können Sie hausgemachte Suppen gegen eine Spende zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

teilen spendet zukunft
aktion familienfasttag

Bittgang in Hollenstein
Dienstag, **7. Mai**,
19.00 Uhr

Maiandachten in Hollenstein
jeweils am **Samstag, 4., 11., 18. und 25. Mai**
um **19.00 Uhr**

Beim Betreten der Gettsdorfer Kirche übersieht man leicht ein Wandbildnis: Maria, mit freundlichem Blick Jesus am Arm, möchte spielerisch-zart seine Hand auffangen. Jesus fühlt sich geborgen bei ihr, sein Blick nimmt anderes wahr, vielleicht jene, die ihn gerade ansehen.
Im Wonne-Monat Mai, in dem alles prachtvoll blüht, gedenken wir Christen besonders der Heiligen Mutter Jesu, der Gottesmutter Maria. Wir nennen sie „Maien-Königin" und vieles mehr – vielleicht, weil uns Darstellungen wie dieses Wandbild das eigentlich „Königliche" unseres Lebens versinnbildlichen: Ein Daheimsein in Liebe und Geborgenheit bei Gott.

Text und Foto: msk

Einfach zu hören, was Gott in dir spricht,
ohne zu fragen: Soll ich es wagen?
Einfach zu hören, was Gott in dir spricht:
So war Maria, und wir sind so nicht.

Einfach zu geben, was Gott von dir fragt,
ohne Bedenken alles verschenken.
Einfach zu geben, was Gott von dir fragt,
So hat Maria zu leben gewagt.

Einfach zu handeln, wie Gott es dich heißt,
ohne viel reden, da sein für jeden.
Einfach zu handeln, wie Gott es dich heißt,
So war Maria durch Gottes Geist.

Diethard Zils

Advent und Weihnachten

Kekse backen, Duftsäckchen füllen, Sterne ausschneiden – zu einer großen Back- und Bastelstube wurde das Glaubendorfer Dorfhaus, als 20 Kinder und erwachsene Unterstützer sich ans Werk machten, um Kekse und kleine Geschenke für die Adventfensteröffnung vorzubereiten.

Fotos: Sabine Brandstätter

Im Rahmen eines besonders stimmungsvollen Gottesdienstes, den die Ortsmusik und der Kirchenchor mitgestalteten, fand die Adventkranzsegnung am Vorabend zum ersten Adventsonntag statt, heuer mit einem neuen Lied zum Advent. Den Abschluss bildete das alt bekannte „Wir sagen euch an den lieben Advent".

Fotos: Günther Brandstätter

Gemeinsam ging es dann zum Dorfhaus, wo die Adventfensternummern an die teilnehmenden Familien verteilt wurden und das Adventfenster Nummer 2 – gestaltet von den Pfarrgemeinderäten unter dem Motto „Schenken wir Advent" - offiziell eröffnet wurde. Bei warmen Getränken und kleinen Speisen konnte der Adventabend ausklingen.

Roratemesse feiern und anschließend ein gemeinsames Frühstück einnehmen – dieser Einladung sind viele Pfarrangehörige aus dem ganzen Pfarrverband gefolgt.

Hl. Abend - Weihnachten

Die Pfarre Glaubendorf ging am Heiligen Abend einen neuen Weg – und sehr viele sind diesem Weg gefolgt, wofür wir uns sehr bedanken wollen. Wir sehen es als Zeichen, den Weg auch in dieser Form weiterzugehen. Bei der Familienmette, zugleich Weihnachtsgottesdienst zur Hl. Nacht am späteren Nachmittag war unsere Pfarrkirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Pastoralassistentin Maria studierte mit den Kindern und engagierten Müttern ein kleines Hirtenspiel ein, und so machten sich alle gemeinsam auf den Weg zum Kind in der Krippe und hörten die Weihnachtsbotschaft. Spätestens gegen Ende des Gottesdienstes, als die Lichter bis auf jene der Krippe, der Christbäume und des Hochaltars abgedreht wurden und alle in das Lied „Stille Nacht" einstimmten, war die Weihnachtsfreude über die Menschwerdung Gottes spürbar. Den Abschluss dieser feierlichen Weihnachtsstunde bildete wieder das traditionelle Turmblasen am Dorfplatz.

Fotos: Jürgen Figerl (Hirten), Karin Schneider

Dreikönigsaktion: nass, aber fröhlich

Unsere Sternsinger waren heuer wieder von Platz zu Platz unterwegs, leider im starken Regen. Kurzfristig suchten wir Schutz unter überdachten Plätzen. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die Platz im Trockenen gewährten, und dem Sternsinger-Taxi - am Steuer Günther Brandstätter - für den trockenen Transport zum nächsten Platz. Kulinarisch verwöhnt wurden die Könige und Königinnen bei einer kurzen „Sternsingerpause" auf der Terrasse der Familie Schneider und beim Mittagessen im Dorfhaus.

Fotos: Sabine Brandstätter

Alle Texte der beiden Seiten: Sabine Brandstätter

Kinderfasching
Die Glaubendorfer Jungscharkinder trieben es im wahrsten Sinne des Wortes ganz schön bunt bei ihrem bunten Faschingsnachmittag. Das große Gemeinschaftsbild, das sie unter der Anleitung von Karin Schneider gemalt haben, bekommt einen Ehrenplatz im neuen Dorfhaus.

Foto: Martina Figerl

Bitte beachten Sie: Feiern wir den Sonntagsgottesdienst bereits am Samstag als Vorabendmesse, entfällt der Gottesdienst am Sonntag.

Sa	24. 02.	18.00 Uhr	hl. Messe zur Aktion Familienfasttag: + Eltern SCHLAGER
Mi	28. 02.	18.00 Uhr	.....
So	03. 03.	**10.00 Uhr**	Vorstellung der Erstkommunionkinder + Josef BECHTER und Fam. SCHIEDL
So	10. 03.	08.30 Uhr	+ Friedrich WESTERMAYR und Eltern + Franz und Franziska BAUER
Fr	15. 03.	18.30 Uhr	Dekanatsmännermesse
Sa	16. 03.	18.00 Uhr	+ Eltern SCHIRRER und Großeltern
Mi	20. 03.	18.00 Uhr	.....
So	**24. 03.**	**08.30 Uhr**	**Palmsonntag:** Familiengottesdienst + Karl und Gerhard HOFBAUER, Josef, Anna und Alfred POST und Verw.
		17.00 Uhr	**Bußgottesdienst für den Pfarrverband**
Do	28. 03.	-----	Gründonnerstag: keine Abendmahlsfeier
Fr	**29. 03.**	**15.00 Uhr**	**Karfreitag:** Kreuzwegandacht
		18.00 Uhr	**Liturgie und Kommunionfeier**
Sa	**30. 03.**	**15.00 Uhr**	**bis 17.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab**
		19.30 Uhr	**Osternachtfeier: .....**
So	**31. 03.**	**08.30 Uhr**	**OSTERFEST:** + Geistl. Rat Stephan PROCHASKA
Mo	**01. 04.**	**08.30 Uhr**	**Ostermontag:** .....
So	07. 04.	08.30 Uhr	+ Maria und Johann SCHIRRER, Josef und Helga WEINBERGER und Franz MIKLETITSCH
So	14. 04.	08.30 Uhr	+ Karl und Gerhard HOFBAUER, Josef, Anna und Alfred POST und Verw.
Mi	17. 04.	18.00 Uhr	.....
So	**21. 04.**	**09.30 Uhr**	**Erstkommunion**
Mi	24. 04.	18.00 Uhr	.....
Sa	27. 04.	**17.00 Uhr**	+ Herbert KANZIAN
So	05. 05.	08.30 Uhr	**Floriani-Feier** + Josef KIENBÖCK, Fam. FIEGL, WALTNER und Verw.
Mi	**08. 05.**	**18.00 Uhr**	**Bittgang** zur Weinbergkapelle,
		18.30 Uhr	**hl. Messe bei der Weinbergkapelle** .....
Do	09. 05.	——-	Christi Himmelfahrt: keine hl. Messe
So	12. 05.	08.30 Uhr	+ Irmtraud HUMPEL und alle Verw. + Ferdinand und Theresia STADLER
So	**19. 05.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstsonntag:** + Eltern und Großeltern Alois PROCHASKA
Mo	**20. 05.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstmontag:** .....
Mi	22. 05.	18.00 Uhr	.....
Sa	25. 05.	18.00 Uhr	Allen Wohltätern zur schuldigen Danksagung von der Pfarrgemeinde
Do	**30. 05.**	**09.00 Uhr**	**Fronleichnam:** + Eltern HAINBUCHER und Verw.
So	02. 06.	08.30 Uhr	+ Franz SEIDL + Eltern und Großeltern KNAPP und Leopoldine KNAPP

Kreuzwegandachten
in der Pfarrkirche Glaubendorf

Sonntag 25.2.,10.3.
um 14.00 Uhr

Karfreitag, 29.3., 15.00 Uhr
gestaltet von den Ratschern

Beginn/ Treffpunkt bei der Florianistatue am Dorfplatz ist
am 24.03. (Palmsonntag) um 08.30 Uhr
am 24.04. (Erstkommunion) um 09.30 Uhr
am 05.05. (Florianifeier) um 08.30 Uhr
und am 08.05. (Bittgang) um 18.00 Uhr

Am **3. März 2024** möchte der PGR die Aktion Familienfasttag der kfb unterstützen.
Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche laden wir ein zum
Suppenessen im neuen Dorfhaus ab 11.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Maindacht
Pfingstsonntag, 19. 5.,16.00 Uhr anschl. Agape

Zu Martini gestaltete PASS Maria einen Ki-Wo-Go in der Kirche. Danach zogen alle mit ihren Laternen aus der Kirche in den Pfarrhof. Der Regen ließ uns nur einige Runden im Pfarrgarten drehen. Im Pfarrstadl empfingen sie die Pfarrgemeinderäte mit warmem Tee und Kipferln, welche ganz im Sinne des hl. Martin miteinander geteilt wurden.

Text: Adolf Hainzl, msk
Fotos: Adolf Hainzl, Hermann Fischer

Die Einkleidung von vier „Minis“ nahm Pfarrer Andreas Kalita am Christkönigssonntag bei der Hl. Messe vor.
Text und Foto: Adolf Hainzl

Seit Anfang Dezember 2023 geht der Pfarrkirche Großmeiseldorf wieder ein Licht auf …

Der Verein für Dorfgeselligkeit und Denkmalpflege übernimmt bis Ostern die Kosten der Außenbeleuchtung der Pfarrkirche Großmeiseldorf, welche seither wieder in den Abendstunden hell erstrahlt. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich hiermit recht herzlich für die Initiative und Kostenübernahme.
Text und Foto: Gottfried Fischer

Konzert der Superlative zum Adventbeginn

Eine derartig grandiose und bewegende Darbietung hochkarätiger Künstler:innen hat unsere Kirche noch nie erlebt. Selbst der Klang unserer Orgel war nicht wieder zu erkennen.
Daniel Gutmann, Bariton, Opernsänger und Ensemblemitglied am Staatstheater München, sein Bruder Philipp Gutmann, Violinist und Komponist in Wien, und Johanna Kronsteiner, Organistin und Pianistin im Mostviertel, begeisterten die Gäste sowohl mit klassischer Musik von Händel, Haydn, Rheinberger und Gutmann als auch mit vielen wunderbaren weihnachtlichen Melodien.
Im Rahmen des besinnlichen Advents durften auch der Keksverkauf, die Krippenausstellung und die Verköstigung nach dem Konzert nicht fehlen. Große Freude und Dankbarkeit verspürten wohl alle, die dabei waren. Ein großes Vergelts allen Mitwirkenden und Helfer:innen, die zum Gelingen des besinnlichen Advents beitrugen!

Text Adolf Hainzl, msk / Foto: Adolf Hainzl

Frühmorgendlicher Kirchgang

Kälte und Dunkel waren beim hellen, warmen Schein der vielen Kerzen schnell vergessen. Beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof nach der Roratemesse gratulierten wir Pfarrer Andreas zu seinem Geburtstag und ließen ihn bei einem Glas Sekt hochleben.
Text: Adolf Hainzl Foto: Hermann Fischer

Friedenslicht – Mette. Am Hl. Abend konnte das Friedenslicht aus Bethlehem vormittags von der Kirche abgeholt werden. Die Christmette um 20:00 Uhr hielt Pfarrer Franz Bierbaumer. Eine Bläsergruppe der Ortsmusik Großmeiseldorf umrahmte die Christmette mit weihnachtlichen Weisen im Schulgarten.

Genies am Werk

Auch ohne die krankheitsbedingt verhinderte Sängerin brachte der Allround - Musiker Walter Steiner die Weihnachtskantate des Großmeiseldorfer Komponisten Robert Pfannhauser zur Welturaufführung. Technische Möglichkeiten erlaubten es ihm, mit Gesang, Klarinetten- und Orgelspiel zugleich die schwierige, jedoch musikalisch einzigartige Komposition zu meistern.

Ein großes Dankeschön an Herrn Walter Steiner für seine grandiose Gestaltung unseres Weihnachtsgottesdienstes am Christtag!

Texte und Fotos: Adolf Hainzl

So	25. 02.	10.00 Uhr	+ Rosina und Ferdinand HAINZL
So	03. 03.	10.00 Uhr	+ Eltern und Bruder
So	10. 03.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier+ Eltern und Bruder
So	17. 03.	10.00 Uhr	+ Ferdinand MANTLER und Angehörige
So	**24. 03.**	**10.00 Uhr**	**Palmsonntag:** für die + der Fam. JUNGMAYR und AUTHERITH + Bruder Franz und Schwester Elisabeth
Do	**28. 03.**	**19.00 Uhr**	**Gründonnerstag: Abendmahlsfeier .....**
Fr	**29. 03.**	**08.00 Uhr**	**Karfreitag:** Kreuzwegandacht
		——	keine Liturgie und Kommunionfeier
Sa	**30. 03.**	**14.00 Uhr**	**bis**
		17.00 Uhr	**Anbetung beim Hl. Grab**
		19.00 Uhr	**Osternachtfeier: .....**
So	**31. 03.**	**10.00 Uhr**	**OSTERFEST:** + Franz ROCH, Eltern und Schwiegereltern + Josef FISCHER
Mo	**01. 04.**	**10.00 Uhr**	**Ostermontag:** .....
So	07. 04.	10.00 Uhr	.....
So	14. 04.	10.00 Uhr	.....
So	21. 04.	10.00 Uhr	.....
So	**28. 04.**	**09.30 Uhr**	**Erstkommunion**
Sa	**04. 05.**	**17.00 Uhr**	**Florianifeier mit Segnung der renovierten Florianistatue**
So	05. 05.	-----	keine hl. Messe
Mo	**06. 05.**	**18.30 Uhr**	**Bittprozession**
		19.00 Uhr	**hl. Messe** .....
Do	**09. 05.**	**10.00 Uhr**	**Christi Himmelfahrt:** .....
So	12. 05.	10.00 Uhr	.....
Fr	**17. 05.**	**19.30 Uhr**	**Dekanatsmännermesse**
So	**19. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstsonntag:** + Gatten, Sohn Walter, Eltern und Brüder
Mo	**20. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag:** für die + der Fam. DENK **JUBELPAARMESSE**
So	26. 05.	10.00 Uhr	.....
Do	**30. 05.**	**09.30 Uhr**	**Fronleichnam:** + Eltern Rosina und Ferdinand HAINZL und Eltern WUNDERER
So	02. 06.	10.00 Uhr	.....

Kreuzweg-andachten
in der Pfarrkirche Großmeiseldorf
am **25. 2.** um14.30 Uhr
und am Karfreitag, **29. 3.** um 08.00 Uhr

Herzliche Einladung zum
Fastensuppenessen am Sonntag, 10. März im Pfarrhof Großmeiseldorf.
zugunsten der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung *und* unserer Pfarrkirche
Verkosten und genießen Sie hausgemachte Suppen
im Anschluss an den **Gottesdienst um 10.00 Uhr!**
Der Pfarrgemeinderat Großmeiseldorf freut sich auf Ihren Besuch!

Ki-Wo-Go
Maiandacht
in der Pfarrkirche
Fr, 24. Mai
17.00 Uhr

Roratemesse
Eine kleine, aber treue Schar feierte auch heuer wieder die schon traditionelle Roratemesse am 8. Dezember um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Frühstück im Pfarrheim konnten sich alle aufwärmen und stärken.

Texte: Margit Klepp
Fotos: Brigitte Furtlehner

Adventkonzert
Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm brachte die Musikwerkstatt Rohrbach die Besucher ihres Konzerts in adventliche Stimmung. Höhepunkte waren auch diesmal die Beiträge der Kinder und Jugendlichen – das „Krippenspiel ohne Schauspieler", eine Lichtermeditation, das Trompetenspiel von Lena Wimmer mit ihrer Mama und ein beschwingter Auftritt der sehr jungen, talentierten „Therner Saitenhüpfer" mit ihren Violinen.

Heiliger Abend mit Glühweinstand
Als Einstimmung auf den Hl. Abend gaben die Musiker der Pfarre ein kleines Konzert vom Kirchturm und gestalteten danach auch die Christmette mit. Pfarrer Wittek schwärmte nach der Messe von dem besonders stimmungsvollen „Stille Nacht Lied" mit Trompeten- und Orgelbegleitung.
Auf Initiative von Silvia Hartl-Berger wurde im Anschluss gemeinsam mit Englmayer Helmut und Schlosser Karl die „Tradition des Glühweintrinkens" wiederbelebt. Diese fand großen Zuspruch bei den Kirchenbesuchern. Der Spendenerlös von € 200,- wurde der Pfarre übergeben. Vergelts Gott dem Organisations-Team und allen Spendern!

SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI
SPENGLER MEISTERBETRIEB
KURT KRAMMER
3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at

Taufe Elias
Die Pfarre freut sich über ein neues Mitglied in ihrer Gemeinschaft – am 21. Jänner empfing Elias Kraus im Kreis seiner großen Familie und mit Beistand von Patin Barbara das Sakrament der Heiligen Taufe.

Text: Margit Klepp / Foto: Fam. Kraus

Sternsingeraktion

Wie im Vorjahr machten sich auch heuer wieder zwei Sternsingergruppen mit dem Segen von Pfarrer Franz Bierbaumer auf den Weg, um den Bewohner:innenn die Friedensbotschaften bringen. Trotz Regen gingen am Vormittag Christian und Daniel mit Aushilfe von Lina und Jonah in Dippersdorf von Haus zu Haus. Am Nachmittag trotzten in Rohrbach Andreas, Fabian, Pia, Nicole, Jonah, Marlene und ihre Begleiterinnen Maya und Lina der Nässe auf ihrer Reise von Platz zu Platz. Vielen Dank den Sternsingern und allen Spendern für ihren Einsatz für eine bessere Welt!

Text: Margit Klepp / Foto: Brigitte Furtlehner

So	25. 02.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier + Josef PFEIFFER und Verw.
So	03. 03.	10.00 Uhr	+ Anna und Alfred OSWALD
So	10. 03.	10.00 Uhr	+ Eltern SCHLEGER
So	17. 03.	10.00 Uhr	+ Vater und Großeltern PFEIFFER
So	**24. 03.**	**10.00 Uhr**	**Palmsonntag:** + Eltern MISON
Do	**28. 03.**	**18.00 Uhr**	**Gründonnerstag: Abendmahlfeier .....**
Fr	29. 03.	-----	Karfreitag: keine Liturgie und Kommunionfeier
Sa	**30. 03.**	**10.00 Uhr bis**	
		12.00 Uhr	**Anbetung beim Hl. Grab**
		21.00 Uhr	**Osternachtfeier:** + Eltern SKRABAL
So	**31. 03.**	**10.00 Uhr**	**OSTERFEST:** + Vater Josef SCHIERER
Mo	01. 04.	—--	Ostermontag: hl. Messe in Kiblitz
So	07. 04.	10.00 Uhr	+ Georg ENGLMAYER und Eltern
So	**14. 04.**	**09.30 Uhr**	**Erstkommunion**
So	21. 04.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Otto FREY, Eltern und Bruder AROCKER
So	28. 04.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef SAUBERER
			+ Anton SCHLEGER und Eltern
So	**05. 05.**	**10.00 Uhr**	**Floriani in Dippersdorf beim Bründl**
			bei Schlechtwetter in der Kirche Rohrbach
			für die + der Fam. KLEPP, SCHOBER und ZWICKER
Mi	**08. 05.**	**18.00 Uhr**	**hl. Messe** .....
		18.30 Uhr	**Bittprozession**
Do	09. 05.	——-	Christi Himmelfahrt: keine hl. Messe
So	12. 05.	10.00 Uhr	+ Mutter Rosemarie BERGER
So	**19. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstsonntag:** + Eltern SKRABAL
Mo	20. 05.	——-	Pfingstmontag: hl. Messe in Kiblitz
So	26. 05.	10.00 Uhr	+ Alfred und Anna OSWALD
Do	**30. 05.**	**14.00 Uhr**	**Fronleichnam:**
			+ Hedwig und Erich KUNTNER und Verw.
So	02. 06.	10.00 Uhr	+ Johanna KRENAUER

Kreuzweg-andachten
Sonntag, **25.2., 10. und 17.3.**, jew. 13.30 Uhr
in der Pfarrkirche Rohrbach

Pfarrverbands-kreuzweg im Freien 3. 3., 15.00 Uhr in Rohrbach

Maiandacht beim Bründl
Do, 9. Mai 15.00 Uhr

FILIALKIRCHE KIBLITZ

Sa	24. 02.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold KLIMPFINGER
Sa	02. 03.	19.00 Uhr	+ Gerda TACHA
Sa	09. 03.	19.00 Uhr	+ Maria und Theresia OBRITZHAUSER
Sa	16. 03.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Rudolf HALLER
Sa	23. 03.	19.00 Uhr	+ Anna SCHNEIDER
Fr	**29. 03.**	**15.00 Uhr**	**Karfreitag:** Kreuzwegandacht
Mo	**01. 04.**	**10.00 Uhr**	**Ostermontag:** + Gattin Martha RITTLER und beiders. + Eltern
Sa	06. 04.	19.00 Uhr	.....
Sa	13. 04.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Johann MOLD und Verw.
Sa	20. 04.	19.00 Uhr	+ Josef PENDL, Eltern und Schwiegereltern
Sa	27. 04.	19.00 Uhr	Zur Danksagung
Sa	04. 05.	-----	keine hl. Messe
Sa	11. 05.	19.00 Uhr	+ Maria GEYER
Sa	18. 05.	-----	keine hl. Messe
Mo	**20. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag**: + Eltern und Schwiegereltern der Fam. KLIMPFINGER
Sa	25. 05.	19.00 Uhr	+ Leopoldine und Josef MAYER
Sa	01. 06.	19.00 Uhr	.....

TAG DER KIRCHENMUSIK 2023

Am Sonntag, 26. November 2023, feierte die Pfarrgemeinde Ziersdorf im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes das Christkönigsfest zu Ehren der Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik.
Das erlesene musikalische Programm wurde von Valerie Haimberger und Andrea Weidinger
an der Orgel, Sebastian Schubert auf der Trompete und dem Quartett „PosaunenAufZug“ mit Alexander Hecke, Alexander Angerbauer, Sebastian Wunderer und Alfons Koller gestaltet. Die Gesamtleitung oblag wieder Elisabeth Ullmann.
Kaplan Franz Bierbaumer dankte allen MusikerInnen für ihre Begeisterung, sich mit Überzeugung in den Dienst der Kirche zu stellen, zur Freude der Mitfeiernden und zur „höheren Ehre Gottes“.
Diese Hl. Messe zum Ende des Kirchenjahres war sehr gut besucht, die ausführenden MusikerInnen wurden abschließend mit herzlichem Applaus bedankt.

Text: Fam. Bigenzahn / Foto: Sylvia Stark

DANKESCHÖN, liebe Frau Mühlberger!

Eine Pfarre ist lebendig, wenn sich Menschen aus dem Glauben heraus engagieren und für die Gemeinschaft der Pfarre aktiv werden. Gott sei Dank bringen sich immer wieder aufs Neue viele Pfarrangehörige ein, einige werden verlässliche Stützen. Zu diesen Personen gehört zweifellos Frau Gertraud Mühlberger. In vielen Bereichen hilft sie in unserer Pfarre auf vielfältige Weise mit, aber wirklich am Herzen lagen ihr stets unsere Ministrant:innen. Herzblut, Zeit und Eifer investierte sie in Ministrantenstunden und –proben. Ihr Anliegen ist es, nicht nur das Kennen und Können der Aufgaben im Gottesdienst, sondern vor allem, eine innerliche Haltung und Vorbereitung für diesen Dienst am Altar zu vermitteln. Am 10. 12. 2023 haben wir Frau Mühlberger für ihre Arbeit mit unseren Ministrant:innen Danke gesagt. Die Leitung und Vorbereitung der Minis übernehmen nun einige Eltern der Ministrant:innen.

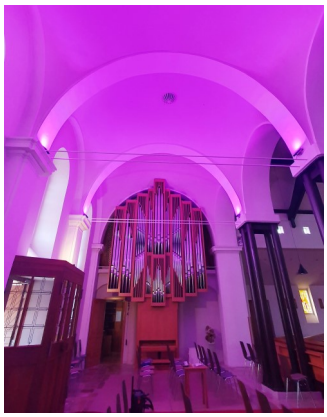
Vor allem waren unsere Ministrant:innen dankbar für ihr Herz, ihr Verständnis und ihre Hilfe.

Frau Mühlberger, Dankeschön für Ihr Engagement bei den „Minis“. Danke, dass Sie ihnen das Feiern im liturgischen Dienst, Ihre Liebe zu Christus, zur Eucharistie vorgelebt haben. Danke für Ihre Beharrlichkeit, wieder Kinder anzusprechen, wenn es zeitweise keine Ministrant:innen gab, und für Ihre Weitsicht und Ihren Mut, dass Sie nach so langer Zeit ihre Aufgabe an andere abgeben können.
Gesundheit und Freude, Gottes Segen mögen Sie weiterhin begleiten.

Pfarrer Andreas
im Namen der Minis und der ganzen Pfarrgemeinde

Foto: Stefanie Nestreba

Unsere Pfarrkirche in neuem Licht



Energiesparen betrifft uns alle, einerseits aus Klimaschutzgründen, andererseits um Stromkosten niedrig zu halten. Bis vor kurzem waren in unserer Pfarrkirche in Ziersdorf normale Glühbirnen in Gebrauch, eine Umstellung auf stromsparende LED-Lampen geschah nur sehr zögerlich. Herr **Rainer Bazala** bot sich an, die Beleuchtung komplett, also auch alle Scheinwerfer, auf ein **neues LED-System** umzurüsten und dieses auch zu sponsern, was er inzwischen auch gemacht hat. Nun haben wir mit dem neuen Beleuchtungssystem nicht nur eine höhere Energieeffizienz, sondern auch verschiedene farbliche Möglichkeiten, um unsere Kirche ins richtige Licht zu setzen. Herzlichen Dank für Ihr hilfreiches, tolles Engagement!

Text: Pfarrer Andreas Kalita / Fotos: Rainer Bazala

Adventkonzert des Kirchenchores Ziersdorf am Freitag, dem 15.12.2023 - heuer erstmals als Gemeinschaftsprojekt mit dem Kirchenchor Glaubendorf – unter der Leitung von Norbert Humpel.
Unter dem Motto „Is a stille Zeit“ präsentierten die Chöre in der Pfarrkirche Ziersdorf die dazu sorgfältig ausgewählten und einstudierten Werke, beginnend mit dem berührend andächtigen Eingangslied „Hör in den Klang der Stille“ bis hin zum „Weihnachts-Wiegenlied“, welches von Anna Wöber am Klavier begleitet wurde. Zwischen den Gesangseinlagen trugen einige Chormitglieder weihnachtliche Texte vor. Das beeindruckende Konzert hat bei den Besuchern, darunter Pfarrer Mag. Andreas Kalita, Bürgermeister Ing. Hermann Fischer sowie Vertretern aus Gemeinden, Vereinen und Institutionen großen Anklang gefunden und wurde mit viel Applaus belohnt. *Text: Andrea Nestreba / Foto: Romana Haimberger*

Krippenandacht in Ziersdorf
Traditionellerweise wurde die Krippenandacht in Ziersdorf am Heiligen Abend beim Ziegelmuseum am Markplatz gefeiert. Frau Mühlberger bereitete mit den Kindern ein Krippenspiel vor, mit dem sie die Weihnachtsbotschaft von der Geburt Jesu, dem Retter und Heiland, verkündeten. Herr Rainer Bazala sorgte für Dekoration, Tontechnik und sogar für eine Live-Übertragung auf einem Großbildschirm. Pfarrer Kalita leitete die Andacht mit weihnachtlichen Impulsen und Gebeten. Musikalisch wurde sie von Andrea Weidinger am Keybord und Sebastian Schubert auf der Trompete begleitet. Natürlich durfte auch das alljährliche „Turmblasen“ nicht fehlen. Zahlreiche anwesende Pfarrangehörige konnten nach dieser Krippenandacht etwas von der Stimmung und dem Ereignis der Heiligen Nacht mit nach Hause nehmen und in familiärer Atmosphäre Weihnachten weiter feiern.

Text: Pfarrer Kalita / Foto: Björn Schubert

Am **Fest des Hl. Stephanus**, 26.12.2023, hat der Kirchenchor Ziersdorf die von Pfarrer Mag. Andreas Kalita zelebrierte, äußerst zahlreich besuchte Festmesse feierlich mit Weihnachtsliedern umrahmt. Zum Schluss erklang abermals das „Weihnachts-Wiegenlied“, begleitet am Klavier von Anna Wöber.

Text: Andrea Nestreba
Fotos: Romana Haimberger

Komm auch „Du" zum Kirchenchor Ziersdorf!

Nach einer kurzen Verschnaufpause nimmt der Chor am **19. Februar 2024** wieder seine Probentätigkeit auf. Unser Chor freut sich über Neuzugänge in jeder Stimmlage. Wer also gerne singt, sich gerne in eine Gemeinschaft einbringen will oder einfach Lust auf etwas Neues hat, ist herzlich in unserer Chorgemeinschaft willkommen.
Solltest du noch Fragen dazu haben, dann melde dich bei Chorleiter Norbert Humpel (0650/45 07 493) oder bei Andrea Nestreba (0676/79 09 850).

Sa	24. 02.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef KITZLER
			+ Gatten und Vater Werner EGGER, Eltern und Schwiegereltern
So	25. 02.	10.00 Uhr	+ Philipp WEISER
			+ Maria GEYER von der Familie
Di	27. 02.	17.00 Ihr	.....
Do	29. 02.	08.00 Uhr	.....
Fr	01. 03.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	02. 03.	18.00 Uhr	.....
So	03. 03.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier + Anna und Franz PENGL
Di	05. 03.	**18.00 Uhr**	.....
Do	07. 03.	08.00 Uhr	.....
Sa	09. 03.	18.00 Uhr	+ Eltern und Geschwister SCHELLENBERGER
So	10. 03.	10.00 Uhr	+ Geschwister RIEGLER
Di	12. 03.	18.00 Uhr	.....
Do	14. 03.	——	keine hl. Messe
Sa	16. 03.	18.00 Uhr	für die + der Fam. FALSCHLEHNER
So	17. 03.	10.00 Uhr	+ Hansi STARK, Eltern und Verwandte
			+ Eltern Mathilde und Wolfgang REITER
			+ Walter GABLER, Eltern und Bruder
Di	19. 03.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER und Verw.
Do	21. 03.	08.00 Uhr	+ Alfred und Marianne MANN
Sa	23. 03.	18.00 Uhr	+ Eduard KEMETER
So	**24. 03.**	**10.00 Uhr**	**Palmsonntag:** + Pfarrer Norbert PECHA
Mo	25. 03.	08.00 Uhr	Verkündigung des Herrn:
			für beiders. + Eltern u. Verw. von Fam. UIBEL
Di	26. 03.	18.00 Uhr	+ Pfarrer Boleslaw OCHOT zum Geburtstag
Do	28. 03.	-----	Gründonnerstag: keine hl. Messe
Fr	**29. 03.**	**15.00 Uhr**	**Karfreitag:** Kreuzwegandacht
		19.00 Uhr	**Liturgie und Kommunionfeier**
Sa	**30. 03.**	**09.00 Uhr**	**bis**
		17.00 Uhr	**Anbetung beim Hl. Grab**
		21.00 Uhr	**Osternachtfeier:** beiders. + Eltern der Fam. EHRENTRAUT
So	**31. 03.**	**10.00 Uhr**	**OSTERFEST:** + Leopoldine und Veronika BURGER von Fam. Haimberger
Mo	**01. 04.**	**10.00 Uhr**	**Ostermontag:** + Antonia und Leopold HÖLLER
Di	02. 04.	-------	keine hl. Messe
Do	04. 04.	-------	keine hl. Messe
Fr	05. 04.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	06. 04.	18.00 Uhr	.....
So	07. 04.	10.00 Uhr	**Fam-Godi mit Albenübergabe an die Erstkommunionkinder**
			für die Anliegen der Legionäre
Di	09. 04	——	keine hl. Messe
Do	11. 04.	——	keine hl. Messe
Sa	13. 04.	18.00 Uhr	.....
So	14. 04.	10.00 Uhr	.....
Di	16. 04.	18.00 Uhr	+ Eltern WEISS - HOFMANN
Do	18. 04.	08.00 Uhr	.....
Sa	20. 04.	18.00 Uhr	für + Bruder Raimund PFEIFER
So	21. 04.	10.00 Uhr	+ Geschwister UNFRIED
Di	23. 04.	18.00 Uhr	.....
Do	25. 04.	08.00 Uhr	.....
Sa	27. 04.	18.00 Uhr	+ Pfarrer Boleslaw OCHOT zum 3. Sterbetag
So	28. 04.	10.00 Uhr	+ Anna KORANDA, Josef NESTREBA und Mia PARISOT
Di	30. 04.	18.00 Uhr	.....
Mi	**01. 05.**	**10.00 Uhr**	**hl. Messe zum Staatsfeiertag für den Pfarrverband**
Do	02. 05.	08.00 Uhr	.....
Fr	03. 05.	16.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.00 Uhr	hl. Messe .....
Sa	04. 05.	18.00 Uhr	.....

Kreuzweg-Andachten
in der Pfarrkirche Ziersdorf

an den Sonntagen
25. 2. und
10. und 17. 3.
um 14.00 Uhr,

und am
Karfreitag, 29. 3.
15.00 Uhr

Frauen der kfb Ziersdorf bieten wieder **kleine Palmbuschen** gegen Ihre Spende **am Palmsonntag** an.

So	05. 05.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold BACHL
Di	**07. 05.**	**18.00 Uhr**	**Bittprozession**
		18.30 Uhr	**hl. Messe** + Theresia WEIDINGER und Verw.
Do	**09. 05.**	**09.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt: Erstkommunion**
Sa	11. 05.	18.00 Uhr	.....
So	12. 05.	10.00 Uhr	+ Maria GEYER von der Familie
Di	14. 05.	18.00 Uhr	.....
Do	16. 05.	——	keine hl. Messe
Sa	18. 05.	18.00 Uhr	.....
So	**19. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstsonntag:** für die Anliegen der Legio Mariä
Mo	**20. 05.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag**: .....
Di	21. 05.	18.00 Uhr	.....
Do	23. 05.	08.00 Uhr	.....
Sa	25. 05.	18.00 Uhr	.....
So	26. 05.	10.00 Uhr	**Hl. Messe am Marktplatz - Musikfest**
Di	28. 05.	——	keine hl. Messe
Do	**30. 05.**	**09.30 Uhr**	**Fronleichnam** .....
Sa	01. 06.	18.00 Uhr	+ Philipp WEISER
So	**02. 06.**	**10.00 Uhr**	**FIRMUNG**

Maiandacht
am Köhlberg
Sonntag,
12. Mai, um 15 Uhr

Was ist das Gebet?
Das Gebet ist ein wortloses Atmen der Liebe
In der unmittelbaren Gegenwart Gottes.

Jeanne Francoise Frémyot de Chantal

Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38
3710 Ziersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mi und Do 9–15 Uhr
Fr 9–14 Uhr // Sa 8.30–13.30 Uhr
Info und Bestellungen unter 0664-889 527 63

Unsere Produkte Lebensmittel von regionalen Lieferanten und Eigenproduktionen: • Eier • Honig • Marmelade • Salze • verschiedene Sirupe • eingelegtes Gemüse • Essig und Öle • Bio-Gewürze wie Thymian, Oregano, Majoran, etc.
• **Produkte aus dem Weltladen Hollabrunn**
• **Das perfekte Geschenk für jeden Anlass:** Kunsthandwerksprodukte unserer Tagesstätten und/oder individuell für Sie zusammengestellte Geschenkkörbe.

Selbstbedienungsstand, Standort vor dem Hofladen Ziersdorf
Einkaufen rund um die Uhr.

Joseph-Brot – so geht's: Mo-Do telefonisch beim Hofladen bestellen und Freitags direkt im Hofladen abholen.

Jeden Montag – Mobiler Verkauf in Dippersdorf, Rohrbach und Kiblitz
• **Dippersdorf / bei der Gärtnerei:** 10.15–10.30 Uhr
• **Rohrbach / Kirchenplatz:** 10.45–11.15 Uhr
Rohrbach / Siedlung Kreuzung Kellergasse: 11.15–11.30 Uhr
• **Kiblitz / Kirchenplatz:** 13.30–14 Uhr

Caritas Menschen mit Behinderung // www.caritas-wien.at

Pfarrcaritas Ziersdorf

Plaudern am Bankerl

Sie steht noch immer am Hauptplatz, beim kleinen Springbrunnen, die Bank mit der kleinen Plakette „Plauderbankerl".

Das Plauderbankerl möchte helfen, Zeit zu geben und zu nehmen im Plaudern übers Leben, über Gott und die Welt, über uns selbst, über Erinnerungen, Vergangenes, Zukünftiges, den Alltag ein wenig zu stoppen, und die Zeit auch ein wenig „fliegen" zu lassen… Nützen Sie es, jederzeit!
Gerade jetzt, wo es wieder wärmer wird, wo Frühling, Leichtigkeit und Aufschwung „in der Luft" liegen, wo alles zu blühen beginnt.
Es braucht nur ein bisschen Mut, sich hin– bzw. dazuzusetzen, wenn jemand kommt, sie oder ihn auch anzusprechen.
Angenehme Plaudereien!

Ihr Pfarrcaritasteam

Der **Pfarrgemeinderat Ziersdorf**
bittet Sie wieder um Ihre
finanzielle Unterstützung
für die HEIZKOSTEN
der Pfarrkirche Ziersdorf
mittels beiliegendem **Erlagschein**
IBAN: AT77 3232 2000 0200 2756

Ein herzliches DANKE dafür!

Pfarrer Andreas Kalita und
der Pfarrgemeinderat Ziersdorf

Frauen-Fußwallfahrt

Dienstag, 26. März 2024

Genaueres dazu wird noch bekannt gegeben.

Gemeinsam gehen und singen, meditieren und Sich austauschen mit anderen – so bereiten wir uns auf die Kartage und das Osterfest vor.

Das Team der Bewegten Frauen

Angebote für Frauen im Dekanat

* **Fr, 1. März Weltgebetstag der Frauen**
  17.00 Uhr Schlosskapelle Unterdürnbach
  19.00 Uhr Pfarrkirche Radlbrunn
* **Sa, 20. April, Wallfahrt der kfb des Dekanates nach Pöggstall,** St. Anna im Felde
  Nähere Infos im Pfarrbüro erhältlich

Dekanatsleiterin Elfriede Stagel

So, 18. Juni, 19.30 Uhr Dekanats-Familienmesse in Sitzendorf, gestaltet von kfb und kmb

Dekanatsmännermessen

15. März,	18.30 Uhr	Glaubendorf
19. April,	19.30 Uhr	Maissau
17. Mai,	19.30 Uhr	Großmeiseldorf

Kreuzwege im Freien

Pfarrverbandskreuzweg am So, 3. März, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach

Dekanatskreuzwege:
So, 17. März, 14.00 Uhr in Niederrußbach
Palmsonntag, 24. März, 14.00 Uhr in Maissau

MAIANDACHTEN

Von Maria lernen, selbstbewusst, mutig und stark auf Gott zu vertrauen, einzustehen für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung

Fr, 3. Mai, 19.00 Uhr
Dekanats-Maiandacht, Pfarrkirche Roseldorf

Sa, 4., 11., 18. und 25. Mai, 19.00 Uhr
Kapelle **Hollenstein**

So, 5. Mai, 16.00 Uhr
Pfarrkirche **Fahndorf**

Do, 9. Mai, Christi Himmelfahrt, 15.00 Uhr,
Dippersdorf beim **Marien-Bründl**
(Bei Schlechtwetter Pfarrkirche Rohrbach)

So, 12. Mai, 15.00 Uhr
Jubiläumskapelle am **Köhlberg, Ziersdorf**
(Bei Schlechtwetter Pfarrkirche Ziersdorf)

So, 19. Mai, 16.00 Uhr
Pfarrkirche **Glaubendorf**

Fr, 24. Mai, 17.00 Uhr KiWoGo - Kindermaiandacht
Pfarrkirche **Großmeiseldorf**

So, 26. Mai, 17.00 Uhr
Dekanats-Maiandacht, Pfarrkirche **Oberthern**

Dorf und Garten klimafit machen

Mittwoch, 28.02.2024
19:00 bis 20:30
im Dorfhaus Kiblitz 34

Vortrag mit Martina Liehl-Rainer "Natur im Garten"

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten.
Im Vortrag berichten wir über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Pfarrgemeinde Fairwandeln, DEV Kiblitz und Marktgemeinde Ziersdorf

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Krankenkommunion daheim

Dienstag, **26. März**, ab 10.00 Uhr
Bitte melden Sie sich an, wenn Pfarrer Andreas Ihnen oder Ihren Angehörigen die Krankenkommunion spenden soll.

Evangelischer Gottesdienst

am 7. April um 11 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf
sowie am 16. Juni Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Wallfahrtsgottesdienst in Mariazell

am Samstag, 18. Mai, 15.00 Uhr
Basilika Mariazell
gemeinsam mit den Fußwallfahrern

Bei ausreichendem Interesse wird eigens ein Bus nach Mariazell organisiert.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist **bis 2. April** im Pfarrbüro möglich.

Karwoche und Ostern im Pfarrverband

Palmsonntag, 24. März
Jesu Einzug in Jerusalem
FamGodis (Familiengottesdienste) in allen Pfarren: Segnung der Palmzweige, Einzug in die Kirche, Passion *(Leidensgeschichte)* Jesu erzählt für Kinder - Eucharistiefeier. ***Gottesdienstzeiten: wie Ostersonntag***

Gründonnerstag, 28. März
Jesu Letztes Abendmahl
Eucharistiefeier

Fahndorf	18.00 Uhr
Rohrbach	18.00 Uhr
Großmeiseldorf	19.00 Uhr

Jesu Weg führt vom „Hosanna" zum „Kreuzige ihn" in die Stille des Todes, aber Gott durchkreuzt alles und führt Jesu Weg weiter ins „Halleluja" der Auferstehung. Im Feiern der Karwoche und des Osterfestes will Gott auch unseren Weg „durchkreuzen", uns inne-halten lassen, befreien und erlösen zu neuer Lebendigkeit.

Karfreitag, 29. März
Leiden und Sterben Jesu
Karfreitagsliturgie

Glaubendorf	18.00 Uhr
Gettsdorf	18.00 Uhr
Ziersdorf	19.00 Uhr

Kreuzwegandachten am Karfreitag:

Großmeiseldf.	08.00 Uhr
Gettsdorf	15.00 Uhr
Glaubendorf	15.00 Uhr
Kiblitz	15.00 Uhr
Ziersdorf	15.00 Uhr

Karsamstag, 30. März
Anbetung beim Hl. Grab

Fahndorf	10.00 - 12.00
Gettsdorf	10.00 - 12.00
Glaubendorf	15.00 - 17.00
Großmeiseldorf	14.00 - 17.00
Rohrbach	10.00 - 12.00
Ziersdorf	09.00 - 17.00

Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostern

Karsamstag, 30. März
Osternachtfeier

Fahndorf	19.00 Uhr
Gettsdorf	19.00 Uhr
Glaubendorf	19.30 Uhr
Großmeiseldorf	19.00 Uhr
Rohrbach	21.00 Uhr
Ziersdorf	21.00 Uhr

Ostersonntag, 31. März
am Tag

Fahndorf	08.30 Uhr
Gettsdorf	08.30 Uhr
Glaubendorf	08.30 Uhr
Großmeiseldorf	10.00 Uhr
Rohrbach	10.00 Uhr
Ziersdorf	10.00 Uhr

Ostermontag, 1. April
Gottesdienste wie am Ostersonntag statt in Rohrbach in Kiblitz.

Das konnte er

mit jedem stück brot
das er teilte
sich selbst schenken
weil er glaubte und liebte
weil er gemeinschaft
mit menschen suchte
weil er sein leben
in ihnen wiederfand
weil er ICH-BIN
sagen konnte
weil er mit uns
weinte und feierte
mit tränen in den augen

weil er einer von uns wurde
weil er sich nicht
vor uns schützte
weil er bruder wurde
und das keine lüge war

das kann er immer noch:
unsere tränen ins licht führen
und mit uns auferstehen ins leben

ins unzerstörbare

Wilhelm Bruners

aus: Wilhelm Bruners,
AM RANDE DES TAGES, Gedichte
Tyrolia-Verlag 2020

Wo es Liebe gibt,
gibt es eine
Dreifaltigkeit:
einen liebenden
Menschen,
einen geliebten
Menschen
und eine
Quelle der Liebe.

nach Augustinus

Anmeldung Firmkurs 2024/25
Anmelden dafür können sich Jugendliche, die derzeit die 8. Schulstufe besuchen oder älter sind, **am Freitag, 15. März, und am Mittwoch, 20. März von 15.00 - 19.00 Uhr im Pfarrbüro**. Der Firmtermin wird im Mai/Juni 2025 stattfinden und beim Anmelden bekanntgegeben.

Ein Osterstrauch der Freundlichkeit

Freundlichkeit kennt viele Sprachen. Sie tut einfach gut. Sie vermittelt Achtsamkeit, Zuwendung und Wertschätzung. Beschenkt fühlen sich die, die Freundlichkeit erfahren, genauso wie die, die Herzenswärme geben.
Manchmal reicht ein kurzer Satz, damit sich Freundlichkeit mit „Leben" füllt - und damit sich das Leben mit Freundlichkeit füllt.
Manchmal ist ein Satz der Freundlichkeit im richtigen Moment genau *die* Ermutigung, *der* Zuspruch, die man braucht. Manchmal klingt ein freundlicher Satz noch jahrelang „innen drinnen" nach.
Manchmal wird eine freundliche Zuwendung sogar zum Rettungsring, zu einer kleinen Auferstehungserfahrung mitten im alltäglichen Leben. – Wie klingt Freundlichkeit für Sie? - vielleicht so: Das steht dir gut! - Bleib sitzen, ich geh schon. - Ich bleib bei Ihnen, bis es Ihnen ein wenig besser geht. - Ich habe dir heute frische Hühnersuppe gekocht. - Soll ich dir was mitbringen? - Welche Musik möchtest du gerne hören? - Bitte gehen Sie vor, ich kann warten. - …
In der Pfarrkirche in Ziersdorf wird es wieder einen „Osterstrauch" geben. Er soll ein Strauch der Freundlichkeit werden und kann diesmal vom 17. März bis zum 1. Mai geschmückt werden mit freundlichen Sätzen und Worten, die Sie zugesagt bekommen haben oder die Sie jemanden gesagt haben. - Machen Sie mit! Auch dann, wenn Sie nicht in der Pfarre Ziersdorf beheimatet sind. Schreiben Sie Sätze, die durch Ihre Freundlichkeit aufrichten und froh machen, auf ein Karton-Osterei, mit Vornamen und etwaiger Altersangabe. Die Sätze werden danach auch an den Verlag „Andere Zeiten" *(www.anderezeiten.de/forum)* geleitet, von wo aus die Idee zu dieser Aktion stammt. - DANKE schon jetzt für den Reichtum freundlicher Sätze und Worte - vielleicht gerade im Wahljahr 2024 eine Ermutigung zum freundlicheren Umgang miteinander vor und nach Wahlen …

Text: msk / Foto: Manfred Antranias Zimmer auf Pixabay

Liebe

ist ursprünglichste Energie,
allbewegende Bewegerin.
Nie kann sie verloren gehen;
immer bleibt sie,
auch in verwandelter Form.

nach Andreas Knapp

Aus: Andreas Knapp, noch knapper, 99 Miniaturen über Gott, Welt und Mensch, echter-Verlag, 91
Foto: Sebastian Ganso auf Pixabay